

Roma, La Sapienza/PoliclinicoVorbereitung auf den Auslandsaufenthalt:

1. Motivation

Meine Motivation nach Italien ins Auslandssemester zu gehen, geht schon was weiter zurück und so wusste ich bereits zu Beginn des Studiums, dass es für mindestens ein Semester nach Italien gehen wird. Das liegt daran, dass ich schon immer eine Verbindung zu Land und Kultur hatte, was natürlich einiges leichter macht. Im Endeffekt ist es aber so, dass es sogar zahlreiche Studenten gab, die sich kaum Gedanken gemacht haben oder frei heraus und Spontan nach Rom gegangen sind. Ich meine bei der Stadt kann man ja kaum etwas falsch machen, wenn man Sie auswählt!

2. Notwendige Bewerbungsunterlagen

Wie ihr wahrscheinlich immer hört, kann ich nur nochmal daran erinnern sich auch wirklich an die Fristen zu halten. Die benötigten Unterlagen und alles Weitere findet ihr ja auf der Website der Uni Köln ZIB Med. Was anfangs extrem viel und unübersichtlich wirkt, ist in Wirklichkeit kaum ein Aufwand, verglichen mit dem was man dafür bekommt! Ich kann nur betonen, dass ihr euch keinesfalls davon abschrecken lassen solltet, nehmt euch einfach ein Wochenende Zeit euch mit den ganzen Unterlagen zu beschäftigen und dann werdet ihr schon merken, dass alles möglich ist. Das Learning Agreement kann etwas komplizierter sein bzw. dort alles richtig auszufüllen, aber alle Mitarbeiter des ZIBs sind super hilfsbereit und werden euch unterstützen, solltet ihr mal verzweifeln! Das Learning Agreement ist quasi das Herzstück eurer Unterlagen. Hier legt ihr im Vorfeld fest welche Kurse ihr belegen möchtet, sodass diese dann anerkannt werden. Hier mein super Tipp... macht es nicht kompliziert!!! Ihr könnt es später, auch nach Ankunft in Rom noch ändern, wenn ihr einen besseren Überblick über Kurse und alles habt. Also einfach ein paar Fächer oder Praktika (Tirocino)

auswählen, so dass es mit den Kursen der Sapienza übereinstimmt und dann später den Feinschliff machen.

3. Obligatorische und empfohlene Versicherungen (Haftpflicht-, Krankenversicherung) und Impfungen

Hiermit würde ich persönlich nicht viel Zeit verschwenden. Eine Haftpflicht habt ihr ja wahrscheinlich eh schon, wenn nicht kann es nicht schaden. Auslandskrankenversicherung gibt es wahrscheinlich inzwischen schon beim Happy-Meal dabei. Ich persönlich bin beim Hartmannbund (gratis). Ruft da einfach mal an!!! Für Studierende gibt es die Versicherung für das ganze Auslandsjahr umsonst. Sogar eure Famulaturen oder Krankenhausaufenthalte sind dabei umfasst. D.h. wenn euch mal ein teures Gerät kaputt geht o.ä. könnte das schon nützlich sein.

4. Nützliche Links und zuständige Ansprechpartner

Vorneweg kann ich schonmal beruhigen. Anfangs meint man, man würde nie verstehen wer für was verantwortlich ist oder wie alles funktioniert. Aber wie meistens im Leben, läuft alles schon irgendwie und klappt auch schon! Also versucht es nicht Krampfhaft sondern bringt etwas Italienische Gelassenheit in euren Alltag. Trotzdem natürlich an die Fristen halten!

Seitens der Uni Köln ZIB Med habt ihr verschiedene Ansprechpartner die ihr auf der Website findet. In Rom habt ihr einen sogenannten RAM, der für euch zuständig ist. Dieser ist ein Professor und ihr werdet so viele E-Mails mit ihm schreiben, dass man Ihn bald schon für einen guten Freund halten könnte. Aber er kümmert sich und hilft sehr gerne. Keine Sorge, in den Willkommen Mails der Uni werdet ihr den Namen und die Email Adresse bekommen und werdet aufgefordert Ihm oder dann Ihr zu schreiben.

5. Sprachliche Vorbereitung

Ganz Wichtiger Punkt! Hier entscheidet sich meiner Meinung nach ein bedeutender Teil der Qualität eures Aufenthaltes. Wer nicht vorbereitet ist, der braucht keine Angst zu haben, sollte aber auf jeden Fall einen Intensivkurs der Uni in Rom besuchen. Die Infos dazu werden auch in einer Email kommen. Für die Uni selbst braucht Ihr keine Kenntnisse, ihr könnt sogar auf Englisch studieren (Kurs F kann zu Beginn des Semesters ausgewählt werden, sodass alle

Kurse auf Englisch sind). Ich persönlich habe aber auf Italienisch studiert, was interessanter für mich war und mit einem A2/B1 Niveau und etwas extra Motivation gehen sollte.

Viel wichtiger aber, wer italienisch kann und sich im Alltag verständigen kann, oder sogar mit Leuten leichte bis mittelschwere Gespräche führen kann, der wird einfach eine bessere Zeit haben. Der Zugang zur Kultur ist ein ganz anderer!!! „If you talk to a man in a language he understands, It will go to his head, but If you talk to a man in his own language, this will go to his heart.“ Nelson Mandela. Ich bin mal so frei und würde das auch auf Frauen erweitern;).

Also wenn ihr Zeit habt, fangt mit einem A1 Kurs in Deutschland an. Bei Berlitz bekommt man einen gratis A1 Kurs als Medizinstudent der Uni Köln. In den folgenden Semestern habe ich noch weiter Kurse des italienischen Kulturinstituts Köln besucht. Und zu Beginn des Semesters könnt ihr in Rom dann einen 3-wöchigen Intensivkurs machen!

Der Auslandsaufenthalt:

1. Wohnungssuche und Unterkunftsmöglichkeiten

Bei der Wohnungssuche in Rom werdet ihr auch von der Uni unterstützt. Meine Wohnung habe ich auch darüber gefunden. Die Seite heißt Sturent.it

Weiter gibt es noch viele andere Websites. Oft so, dass man alleine online sich Zimmer anschaut und dann direkt zusagt und den Mietvertrag quasi direkt unterschreibt.

Beste Lagen: Sanlorenzo, Monti, Piazza Bologna, Trieste, Salario

2. Lebenshaltungskosten

Für eine Hauptstadt ist Rom relativ günstig! Vor allem essen zu gehen muss kein Vermögen kosten. Wenn man aber jeden Tag essen geht, kann es doch sehr teuer werden☺

Ein Zimmer wird wahrscheinlich um die 500euro im Monat kosten.

3. Öffentliche Verkehrsmittel: Preise, Verbindungen, Zuverlässigkeit

Ein Uniticket gibt es nicht. Für mich war das Fahrrad das beste Verkehrsmittel, aber dazu muss ich sagen, dass man sich schon sicher auf dem Rad fühlen muss, um damit den Römern mitfahren zu können. Die U-Bahn ist auch immer zuverlässig und man kann für 1,50 pro Fahrt überall hin. Wenn ihr oft Bahn oder Bus fahrt holt euch eine Ticket App. Darüber könnt ihr dann für 34 Euro ein Monatsticket kaufen.

4. Belegte Veranstaltungen und/oder Praktika/bzw. Tätigkeitsbeschreibung im Klinikalltag

Hier habe ich Organi di senso gewählt, was ein Kombinationsfach ist und quasi aus HNO und Augenheilkunde sowie weiteren Fächern besteht. Wenn ihr Blockpraktika machen wollt, dann gebt das am besten gesondert an, also im LA als Tirocino! Dann macht ihr quasi einfach eine Woche lang ein Praktikum auf der gewählten Station und könnt dies dann als BP anrechnen lassen☺

5. Fachliche und persönliche Eindrücke

Wer wirklich nur Lernen möchte und das fachlich beste Studium der Welt sucht der ist an der Sapienza nicht unbedingt perfekt. Nicht etwa, weil die Uni schlecht ist, aber einfach, weil was dauert bis man sich mit allem zurechtfindet und das neue System kennenlernt. Der Unterricht ist eher konservativ frontal als modern und innovativ. Die Prüfungen haben oft viele Altfragen ;). Das Studium in Italien ist insgesamt sehr theoretisch! Und die Prüfungen zum Großteil mündlich und in einem naja etwas chaotischen Rahmen. Aber auch das hat seinen Charme, also keine Angst und einfach selber die Erfahrung machen hehe.

Nach dem Auslandsaufenthalt:

Anrechnung von Studienleistungen und/oder Praktika. Ein Wort... UNKOMPLIZIERT!

Lasst euch am besten immer eure Praktika gut unterschreiben und dann will euch auch niemand Steine in den Weg legen.

Meine Sachen und mehr waren schon angerechnet bevor ich wieder richtig angekommen war ;)!

Abschließend nochmal zum Dolce Vita selbst:

Rom war einer der besten Zeiten meines Lebens und wird wahrscheinlich bei euch nicht viel schlechter ausfallen. Die Stadt ist unbeschreiblich und dort zu leben fühlt sich an wie ein Traum. Von dort aus werdet ihr wahrscheinlich auch ganz Italien bereisen, egal ob mit Zug oder Bus oder Flugzeug(Umweltsünder!). Macht das! Und habt keine Angst davor, dass ihr keinen Anschluss findet, in Gegenteil, jede Sekunde die ihr nur für euch habt wird eine Seltenheit, denn Erasmus in Rom bedeutet, dass Ihr mit über 1500 Internationalen Studierenden im Semester seid, die alle feiern wollen, ausgehen und Freundschaften schließen möchten. Ich gebe jetzt keine besonderen Ausgehtips oder Restaurant Empfehlungen. Ihr werdet die Stadt schon von selbst entdecken.

Ein Tipp: macht den Touri Kram am besten aber schon in der Off-Season also so bis mitte April. Denn danach wird es voll und heiß!

Viel Spaß in der Caput Mondì!